



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Haushaltsplan 2022;

**hier: Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung usw.
(Kap. 13 19 Tit. 534 16)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 13 19 wird der Tit. 534 16 (Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung usw.) gestrichen.

Begründung:

Der Leertitel ist zur Finanzierung der Lizenzkosten der Luca-App gedacht. Im Vollzug des Haushalts 2021 wurde nach Angaben des Staatsministeriums für Digitales (StMD) die außerplanmäßige Ausgabenermächtigung (gemäß vorgesehenem Verteilungsverfahren vgl. Kap. 13 19 Tit. 971 01) bei Kap. 13 19 Tit. 534 01 ausgebracht und in Höhe von 5,53 Mio. Euro dotiert. Die Abfinanzierung im aktuellen Haushaltsjahr erfolgt entsprechend Informationen des StMD auf der Grundlage des vorgenannten Leertitels und durch die Inaussichtstellung der Übertragung der verbleibenden Ausgabemittel aus dem Vorjahr (Resteverfahren). Es wurden bereits Leistungen in Höhe von 3.589.040 Euro (inkl. USt) in Rechnung gestellt. Aktuell wird davon ausgegangen, dass noch weitere Kosten in Höhe von 1.794.520 Euro (inkl. USt) anfallen. Die Staatsregierung wird aufgefordert, über die bisherigen finanziellen Verpflichtungen für die Lizenz bis April 2022 keine weiteren Mittel für die Luca-App bereitzustellen. Denn der Nutzen der Luca-App ist zweifelhaft, es bestehen nach wie vor Sicherheitsbedenken und mit der Corona-Warn-App gibt es eine bessere Möglichkeit zur Infektionsnachverfolgung.